

mischen Höchststandes die volle Verantwortung tragen und sich auf die Schwerpunkte des Volkswirtschaftsplanes konzentrieren müssen.

### **m Die sozialistische Rationalisierung und Steigerung der Leistungen in der örtlichen Versorgungswirtschaft**

Um diesen Bereich der Volkswirtschaft in ständiger Übereinstimmung mit den führenden Zweigen zu entwickeln, richtet die Bezirksleitung ihr Augenmerk auf die sozialistische Rationalisierung und die Anwendung der Grundsätze des neuen ökonomischen Systems der Planung und Leitung der Volkswirtschaft in den Betrieben der örtlichen Versorgungswirtschaft. Auf folgende Einzelprobleme wird orientiert: Ausschöpfung aller örtlichen und inneren Reserven; Durchsetzung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts, insbesondere der Kleinmechanisierung; zielgerichtete, auf die Schwerpunkte konzentrierte Verwendung der Investitionen mit höchstem Nutzeffekt; schrittweise Anwendung der Elemente der wirtschaftlichen Rechnungsführung, wirksame Anwendung der materiellen Interessiertheit und breite Mitwirkung der Werktätigen an der Erhöhung der Leistungen der örtlichen Versorgungswirtschaft.

### **IIII Die Freistellung und Gewinnung der erforderlichen Arbeitskräfte für die Sicherung der Aufgaben in den führenden Zweigen**

Ein wichtiges Anliegen ist dabei die Gewinnung von Arbeitskräften aus der nichtberufstätigen Bevölkerung, vor allem die Einbeziehung von Frauen in den Arbeitsprozeß und die Schaffung der dazu notwendigen Arbeitsbedingungen und sozialen Voraussetzungen. Damit allein ist aber das Arbeitskräfteproblem nicht zu lösen. Es ging vor allem darum, die Genossen zu befähigen, von einer kritiklosen Erfüllung der Arbeitskräfteforderungen durch Betriebe und Einrichtungen abzukommen, stärker die Durchsetzung der sozialistischen Rationalisierung, des wissenschaftlich-technischen Fortschritts, die Entwicklung der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit und eine wissenschaftliche, perspektivische Kaderentwicklung zu verlangen und die gebietswirtschaftlichen Reserven voll auszunutzen.

### **VH Die planvolle Ausgestaltung des polytechnischen Unterrichts, der Berufsausbildung und Nachwuchsschulung ent-**

### **sprechend der perspektivischen Entwicklung der Hauptproduktionszweige im Bezirk**

Völlig richtig ist zum Beispiel die Orientierung der Bezirksleitung, den polytechnischen Unterricht bereits heute so zu gestalten, daß die 1970 der Schule entwachsenden Kinder systematisch darauf vorbereitet werden, den zu jenem Zeitpunkt im Bezirk zu erwartenden Bedarf an Fachkräften im wesentlichen zu decken.

### **Die Konzentration des Wohnungsbaues und der gesellschaftlichen Bauten in den Schwerpunkten**

Hier bedurfte es vor allem in der APO Bezirksamt prinzipieller Klarheit darüber, daß die Entwicklung des Wohnungsbaues von der Standortverteilung der Großbauvorhaben der führenden Zweige Kohle, Energie und Chemie bestimmt wird.

### **Die vorrangige Arbeiterversorgung auf den Großbaustellen und die Entwicklung des geistig-kulturellen Lebens**

### **III Die exakte und gründliche Bearbeitung der Eingaben der Bürger**

Hier verlangt die Bezirksleitung von allen Genossen und Mitarbeitern in den staatlichen Organen, Erscheinungen einer formalen Bearbeitung von Eingaben, Herzlosigkeit und bürokratischer Arbeitsweise zu überwinden sowie eine gründliche analytische Auswertung der Eingaben mit dem Ziel der Verbesserung der Leitungstätigkeit. Die Kontrolle der Eingabebearbeitung ist ein wichtiges Mittel der Erziehung in den Parteiorganisationen.

\*

Als wirksames Instrument wissenschaftlicher Führungstätigkeit bewähren sich die Territorial- bzw. Gebietsentwicklungsprogramme zur komplexen Sicherung der Hauptvorhaben der führenden Zweige. Mit Hilfe dieser Programme gelang es der Bezirksleitung, ressortmäßiges, voneinander isoliertes Arbeiten der verschiedenen im Bezirk wirkenden zentralen und örtlichen Staatsorgane weitgehend zu überwinden. Zugleich sind diese Programme die Grundlage,